

# The story we have been a part of...

ArMor/KatLey

Von MorgainePendragon

## Kapitel 4: - Epilog -

So, einen klitzekleinen, feinen Epilog hatte ich ja noch versprochen. Hier ist er! :D Wirklich nur ganz, ganz kurz. Aber es musste einfach sein. Irgendwie schließt sich dadurch für mich der Kreis, denn dort, an jenem Ort in Frankreich, hat die Faszination für das Merlin-Fandom für mich eine Form angenommen, die ich zuvor nicht erwartet hätte. Nur allzu passend, dass ich es auch für mein OTP dort enden lasse. ;)

Ich hoffe mein kleiner Ausflug hinter die Kulissen und in die Gefühlswelt der Darsteller (alles reine Fiktion und meine Interpretation) hat euch gefallen. Demnächst kehre ich wieder zu Arthur, Merlin und Morgana zurück. Die Hochzeit von Arthur... Mount Badon... The Revelation... All das wartet auf mich. Und ich bin schon dabei es zu schreiben. Würde mich freuen, wenn ihr mal vorbeilest.

Liebe Grüße und vielen Dank an die Kommieschreiber, für die Mühe das hier zu lesen und für ihre Meinungen und Gedanken. Es bedeutet mir wirklich eine Menge.

Eure Morgaine

~~~~~

### *~Epilog~*

Die Sonne schien warm durch die Zweige der alten Bäume, die den steilen, schmalen Pfad säumten, den wir Hand in Hand emporstiegen. Die ausgetretenen, flachen Stufen führten uns immer weiter hinauf und boten uns bereits jetzt einen unvergleichlichen Blick auf das verschlafene, kleine französische Städtchen. Seite an Seite näherten wir uns dem steinernen Torbogen oberhalb des Weges.

Kurz bevor wir ihn durchschritten blieb er stehen und blickte mich an. Lange. Die Sonne zeichnete leuchtende Muster in sein helles Haar, auf seine Wangen. Seine

Augen strahlten. Ein Lächeln umspielte seine vollen Lippen.

„Bist du bereit nach Hause zu gehen?“

Ich erwiderte sein Lächeln voll von Vorfreude.

„Ja. Das bin ich.“

Und als er nun meine Hand fester ergriff, mich durch den Torbogen und die letzten Stufen bis auf den Vorplatz hinaufführte, als ich schließlich meinen Kopf hob und den majestätischen, einzigartigen Anblick des Schlosses in mich aufnahm, da wusste ich, wann immer ich hierher zurückkehren würde, wann immer ich diesen Ort besuchte, um meiner Erinnerung ein Stück näher zu kommen, würde es tatsächlich so sein, als wenn ich nach Hause kam. Denn dieser Ort, dieses Schloss, war ein Teil von mir, von uns. Es hatte hier begonnen und hier würde es enden. Und wieder beginnen. Jedes Mal aufs Neue.

Ja. In gewisser Weise waren wir heimgekehrt an diesem warmen, strahlenden Sommertag.

Und ich zog ihn einfach mit mir, als ich loslief und mit einem hellen Lachen auf den Lippen auf jene Burgmauern zustürmte, die für mich die Wiege all dessen darstellten, was ich nun war und was mich ausmachte.

Ebenfalls lachend zog er mich dann in seine Arme. Auf der Brücke, von der ich geglaubt hatte, dass ich sie an jenem zwölften September zum letzten Mal überschritt. Glücksgefühl durchströmte mich. Wir würden immer zurückkehren können. Wann immer wir das wollten. Und uns erinnern. Das war, was blieb. Das war, was niemals verging.

Er zog mich an sich, hüllte mich ganz und gar in seine Geborgenheit und Wärme ein. Und bevor er mich küsste flüsterte er ganz nah an meinen Lippen:

„Willkommen daheim. Meine Morgana...“

**~The End~**

~~~

***In memoriam Pierrefonds, France, September 2012,  
our undying love,  
"complete euphoria from start to finish",  
and the BBC-series „The adventures of Merlin“.***

***Thanks to all the people from cast and crew for amazing five seasons and  
incredible acting, for unforgettable memories and huge inspiration.  
It will live long in the minds of men.***

***For my beloved Bradley James and Katie McGrath.***

***And again and forever: For Rogue37.***

***Because we are and we will ever be.  
I'm so thankful.***

***January 2013***